

Schweizerische Chemische Gesellschaft

Autor(en): **Ruggli, P.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **- (1939)**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

an welcher fünf Referate gehalten wurden. Sie finden sich in den Verhandlungen der S. N. G. 1938, S. 186—196 wiedergegeben.

Publikationsorgan: Die „Revue Suisse de Zoologie“ erschien im Berichtsjahre 1938 im 45. Bande, derselbe ist 806 Seiten stark und enthält 22 Arbeiten. Dazu kommt noch ein mit Unterstützung der Claraz-Schenkung herausgegebener Supplementband von 380 Seiten, die Arbeit von H. Hotz über die Hirudineen enthaltend. Wie im Vorjahre, so litt auch dieses Jahr die „Revue“, als einzige schweizerische Fachzeitschrift für Zoologie stark unter Stoffandrang. Die stark abgebauten Subsidien des Bundes, — wir erhalten noch Fr. 1500.—, reichen mit der Hilfe der Gesellschaft, welche ihren jährlichen Aktivsaldo der „Revue“ zur Verfügung stellt (1938 Fr. 832.—) nicht aus, den grossen Bedarf zu decken, den die Zeitschrift benötigt.

Die schweizerische Ornithologische Station „Vogelwarte Sempach“, deren Vertreter Prof. Portmann in Basel ist, erhielt einen Beitrag von Fr. 150.— bewilligt.

Der Präsident: Prof. E. Handschin.

4. Schweizerische Chemische Gesellschaft

(Gegründet am 6. August 1901)

Auch das vergangene Geschäftsjahr unserer Gesellschaft war ein Jahr ruhiger Weiterentwicklung. Die Zunahme unserer Mitglieder betrug 39. Danach setzt sich auf 31. Dezember 1938 unser Mitgliederbestand zusammen aus 3 Ehrenmitgliedern, 1056 ordentlichen Mitgliedern und 200 ausserordentlichen Mitgliedern, was zusammen 1259 ergibt.

Zum Ende des Berichtsjahres hat sich die Zahl unserer Ehrenmitglieder neuerdings um drei erhöht. In der Sommerversammlung in Chur wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt die Herren Proff. Bodenstein (Berlin), Delépine (Paris), Swarts (Gand).

Wir beklagen im Jahre 1938 den Tod einer Reihe von Mitgliedern. Eines unserer Ehrenmitglieder ist gestorben: Prof. Dr. Nicola Parra-vano in Rom, ferner Prof. Dr. V. Kohlschütter in Bern, Beisitzer und Mitglied des Vorstandes. Die Namen der weiteren verstorbenen Mitglieder sind folgende: Dr. Oscar Bally-Forcart, Basel; Bruno von Büren, Witikon-Zürich; Paul de Chambrier, Bevaix; Prof. Dr. Otto Fürth, Wien; Prof. Dr. Ad. Kaufmann, Genève; Louis Kylewer, Solothurn; Dr. Marcel Nachmann, Haag; Dr. Alexandre St. Pfau, Vernier-Genève; Dr. Robert E. Schmidt, Zürich.

Zwei versiegelte Schreiben sind unserm Schatzmeister übergeben worden und von ihm bei der Schweiz. Nationalbank in Basel hinterlegt worden. Die versiegelten Schreiben sind von der Firma Givaudan et Cie., Vernier-Genève, und von Dr. F. Müller, Emmenbrücke.

Das *Vermögen* unserer Gesellschaft hat sich dank der umsichtigen Verwaltung durch den Schatzmeister, Herrn Dr. G. Engi, ungefähr auf derselben Höhe gehalten. Auch in diesem Jahr durften wir uns einer Schenkung von Fr. 2000.— seitens der Gesellschaft für chemische

Industrie erfreuen, wofür dieser Firma auch an dieser Stelle im Namen der Gesellschaft der beste Dank ausgesprochen sei.

Die *Winterversammlung* der Gesellschaft fand am 27. Februar 1938 in Zürich statt. Es wurde zunächst ein zusammenfassender Vortrag von Prof. Tiffeneau gehalten. Darauf hielt Prof. Ruzicka eine Ansprache zu Ehren des Nobelpreisträgers, Prof. Dr. P. Karrer, und übermittelte ihm die herzlichen Glückwünsche der Gesellschaft. Es folgten 11 kürzere Mitteilungen aus dem Kreise der Mitglieder. Die Sommerversammlung wurde im Zusammenhang mit der 119. Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Chur am 27. und 28. August abgehalten; es wurden 10 Vorträge gehalten.

Auch im Jahre 1938 haben die *Helvetica chimica acta* an Umfang zugenommen. Der 21. Band enthält 1816 Seiten und übertrifft damit seinen Vorgänger wieder um 169 Seiten.

Basel, Anfang März 1939.

Für den Vorstand / Der Vizepräsident: sig. *P. Ruggli*.

5. Schweizerische Physikalische Gesellschaft

(Gegründet 1908)

Vorstand pro 1938: Präsident: Prof. Dr. M. Wehrli; Vizepräsident: Prof. Dr. J. Weiglé; Sekretär: Priv.-Doz. Dr. E. Miescher; Vertreter der Redaktionskommission der *Helv. Phys. Acta*: Prof. Dr. P. Gruner.

Versammlungen: Die S. P. G. hat am 7. Mai 1938 in Delémont und anlässlich der Jahresversammlung der S. N. G. in Chur, am 28. August 1938, ihre Sitzungen abgehalten.

Im Verlage E. Birkhäuser & Cie., Basel, ist im Jahre 1938 der 11. Band der *Helv. Phys. Acta* im Umfange von 614 Seiten erschienen.

Die Zahl der Mitglieder beträgt 210.

Der Sekretär: *E. Miescher*.

6. Schweizerische Mathematische Gesellschaft

(Gegründet 1910)

An der ordentlichen Jahresversammlung vom 27. und 28. August in Chur nahm die Gesellschaft neun wissenschaftliche Mitteilungen entgegen. Da die Bundessubvention für die Herausgabe der *Commentarii Mathematici Helvetici* nicht mehr ausreicht, sah sich die Gesellschaft gezwungen, für diesen Zweck eigene Mittel zur Verfügung zu stellen und dementsprechend ihr traditionelles Tätigkeitsfeld einzuschränken.

Publikationen im Jahre 1938: Fortsetzung der *Commentarii Mathematici Helvetici*.

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1938: 209.

Komitee für 1939: Präsident: Prof. Dr. W. Scherrer, Bern; Vizepräsident: Prof. Dr. L. Kollros, Zürich; Sekretär-Kassier: Prof. Dr. P. Buchner, Basel.